



# Gemeinde Emmering

## Trägerauswahlverfahren für Kindertagesstätten in der Gemeinde Emmering

### 1. Allgemein

Die Gemeinde Emmering vergibt die Trägerschaft für gemeindliche Kinderbetreuungseinrichtungen im Rahmen eines zweistufigen Trägerauswahlverfahrens, für das nachfolgende Kriterien und Verfahrensabläufe gelten.

### 2. Trägerschaft

Der Träger der Einrichtung übernimmt die gesamte Verantwortung für die von ihm betriebene Kindertagesstätte.

Dies heißt, dass er gemäß § 45 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 SGB VIII während der gesamten Betriebsdauer die räumlichen, fachlichen, wirtschaftlichen und personellen Rahmenbedingungen zu gewährleisten hat.

Für das beschäftigte Personal, besitzt der Träger die Personalhoheit und fungiert als Arbeitgeber.

### 3. Verfahrensart

Die Vergabe der Trägerschaft erfolgt im Rahmen eines offenen Bewerberverfahrens mit nachgeschaltetem nichtoffenen Wettbewerbsverfahren.

### 4. Verfahrensablauf

Die Ankündigung der Bewerbungsmöglichkeit erfolgt durch die Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Emmering sowie in der Tagespresse. Für die Einhaltung der Bewerbungsfrist ist der Poststempel auf den eingereichten Bewerbungsunterlagen maßgeblich, gleichzusetzen ist der E-Mail Eingang. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist erfolgt durch die Gemeindeverwaltung die Vorprüfung der Bewerbungsunterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen. Die in das Wettbewerbsverfahren

übergeführten Bewerbungen werden anhand einer Bewertungsmatrix hinsichtlich der Erfüllung der Auswahlkriterien bewertet. Die Bewertungsmatrix wird im Anschluss dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage über die Vergabe der Trägerschaft zur Verfügung gestellt. Zusätzlich erhalten die drei erstplatzierten Bewerber die Möglichkeit, ihr Betreuungskonzept im Vorfeld der Entscheidung in der Sitzung des Gemeinderates zu präsentieren. Die abschließende Entscheidung über die Vergabe der Trägerschaft obliegt dem Gemeinderat.

Die am Trägerschaftsverfahren teilnehmenden Bewerber erklären sich mit der Abgabe ihrer Bewerbung mit dem Inhalt und den Bedingungen des Trägerschaftsverfahrens der Gemeinde Emmering einverstanden.

## **5. Bewerberverfahren**

Im Rahmen des Bewerberverfahrens erfolgt zunächst die Prüfung, ob bei dem sich bewerbenden Träger die zwingend zu erfüllenden Bewerbungsvoraussetzungen vorliegen. Im Anschluss ist im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens unter den verbleibenden Trägern anhand vorgegebener Auswahlkriterien eine Auswahl zu treffen.

Folgende Anforderungen sind von den Trägern als Bewerbungsvoraussetzungen zwingend einzuhalten:

- a) formale Bewerbungsvoraussetzungen:
  - Einhaltung der Bewerbungsfrist
  - pädagogisches Kurzkonzept
  - Grundaussagen zur Personalsituation und Finanzierung.
- b) Bestätigung, dass die Fördervoraussetzungen nach dem BayKiBiG dauerhaft und vollumfänglich eingehalten werden.
- c) Bestätigung, dass sich der Träger auf Grundlage der erteilten Betriebserlaubnis dazu verpflichtet, die mögliche Belegung im vollen Umfang auszuschöpfen. Hierzu gehört auch die Nachbelegung von Plätzen, die unterjährig frei werden. Die Aufnahme von Kindern aus anderen Altersgruppen, eine zeitweise / vorübergehende Überbelegung sowie die Umwandlung der Kindertageseinrichtung in eine Integrationseinrichtung ist nur mit Zustimmung der Gemeinde Emmering in Verbindung mit der Kindertagesstättenaufsicht möglich.

- d) Bestätigung, dass eine allgemein zugängliche und damit ausreichende Versorgung der Kinder mit Betreuungsplätzen wirtschaftlich gesichert ist (Finanzierungsplan etc.).
- e) Bestätigung, dass kein Entzug der Betriebserlaubnis für eine andere Einrichtung des Trägers vorliegt; der Entzug der Betriebserlaubnis für eine andere Einrichtung desselben Trägers stellt grundsätzlich ein Ausschlusskriterium im Rahmen des Bewerberverfahrens dar.
- f) Vorlage einer schriftlichen Erklärung, in der sich der Träger verpflichtet, die von der Gemeinde Emmering zur Verfügung gestellte Einrichtung zweckentsprechend zu verwenden und zu bewirtschaften. Umbauten und bauliche Veränderungen sind nur nach vorheriger Zustimmung der Gemeinde zulässig.
- g) Es besteht die Verpflichtung zur Abgabe einer Scientology-Schutzerklärung für den Träger und Personal.

## **6. Wettbewerbsverfahren**

Unter den Trägern, die die zwingend zu erfüllenden Bewerbungsvoraussetzungen unter Nr. 5 erfüllen, erfolgt im Anschluss eine Auswahl nach den unter den Nummern 6.1 bis 6.9 aufgeführten Kriterien. In den Erläuterungen hierzu ist ausreichend darzulegen, dass die Voraussetzungen zur Erteilung der Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII erbracht und die im Bewerbungsverfahren genannten Bedingungen erfüllt werden. Alle Ausführungen / Erläuterungen sind mit einem Praxisbezug zu belegen.

### **6.1 Pädagogische Konzeption**

Folgende Inhalte sind für die Beurteilung der Qualität des vom jeweiligen Träger vorgesehenen pädagogischen Konzeptes von Bedeutung:

- Bild vom Kind, Förderung der Resilienz, Eingewöhnung, Gestaltung von Übergängen
- Raumnutzung, Musik und Rhythmik, Kreativität, Gestaltung, ästhetische Erziehung, Mathematik, Technik und Naturwissenschaft
- Werteerziehung, Persönlichkeitsentwicklung, sozial- emotionales Lernen
- Medien, Verkehr, Natur und Umwelt
- Sprachförderung

## 6.2 Entwicklungsbeobachtung und Dokumentation

## 6.3 Querschnittsaufgaben

- Partizipation und Beschwerdemöglichkeit
- Kinderschutz
- Präventionsmaßnahmen
- Inklusion und Integration
- Geschlechtersensible Pädagogik
- Interkulturelle Pädagogik

## 6.4 Gesundheitserziehung

- Ernährung
- körperliche Bewegung
- Körper- und Sexualerziehung

## 6.5 Erziehung- und Bildungspartnerschaften mit den Eltern

## 6.6 Organisationsstruktur und Qualitätsmanagement

## 6.7 Personal

- Personalmanagement: Personalerhalt, Personalgewinnung, Möglichkeiten zur Weiterentwicklung, Besuch von Fortbildung, Supervision, Klausurtage, Mitarbeitergespräche etc.
- Ausfallmanagement

## 6.8 Wirtschaftliche Zuverlässigkeit

Vorlage eines Finanzplans mit detaillierten Angaben zu Elterngebühren, Buchungszeiten etc.

6.9 Referenzen zu bereits vom jeweiligen Träger betriebenen Kinderbetreuungseinrichtungen im regionalen Umfeld.